

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 163.

Mittwoch den 11. Juni.

1856.

Börse in Leipzig am 10. Juni 1856. (Course im 14 Thlr.-Fuss.)
Staatspapiere und Actien, excl. Zinsen.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
R. Sächs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500 ϕ	3	83 $\frac{1}{2}$	Sächs. lausitzer Pfandbr.	3 $\frac{1}{2}$	—	94	Geraer Bank-Actien à 200 ϕ	—	—	—
	kleinere	3	—	do. do. do.	4	—	99	pr. 100 ϕ	118 $\frac{1}{4}$	—	—
	- 1855 v. 100 ϕ	3	76 $\frac{3}{4}$	Leipz.-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.	3 $\frac{1}{2}$	100 $\frac{1}{2}$	—	Thüring. do. à 200 ϕ pr. 100 ϕ	—	110 $\frac{1}{2}$	—
	- 1847 v. 500 ϕ	4	—	do. do. do. Schuld-Sch. 1854	4	—	95 $\frac{1}{4}$	Leipz.-Dr. E.-B.-A. à 100 ϕ do.	—	257 $\frac{1}{2}$	—
	- 1852 u. 1855 v. 500 ϕ	4	—	Thüring. Prior.-Obligat.	4 $\frac{1}{2}$	—	101	Löb.-Zitt. do. à 100 ϕ pr. 100 ϕ	65 $\frac{3}{4}$	—	—
	v. 100 -	4	—	K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 ϕ	3	—	85	Alberts- do. à 100 ϕ pr. 100 ϕ	89	—	—
	- 1851 v. 500 u. 200-	4 $\frac{1}{2}$	—	Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—	—	Magd.-Lpz. do. à 100 ϕ pr. 100 ϕ	—	348	—
	K. S. Land- rentenbriefe) kleinere	3 $\frac{1}{2}$	—	K. Preuss. Staats-Sch.-Sch.	3 $\frac{1}{2}$	—	—	Thüring. do. à 100 ϕ pr. 100 ϕ	—	124	—
	Actien d. ehem. S.-Schles.	—	—	do. Präm.-Anl. v. 1855	3 $\frac{1}{2}$	—	—	Berlin-Anh. do. à 200 ϕ pr. 100 ϕ	—	—	—
	Eisenb.-Comp. à 100 ϕ	4	99	K. K. Oestr. Metall. pr. fl 150	4 $\frac{1}{2}$	—	—	Berl.-Stett. do. à 100 u. 200 ϕ do.	—	164 $\frac{1}{2}$	—
Leipz. St.-v. 1000 u. 500	3	—	do. do. do. - do.	5	—	84 $\frac{1}{2}$	Cöln-Mind. do. à 200 ϕ pr. 100 ϕ	—	—	—	
Obligat. kleinere	3	—	do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5	—	85	Fr.-Wilh.-Nrd. Act. à 100 ϕ do.	—	—	—	
do. do. do.	4	—	do. Loose v. 1854 do.	4	—	—	Alt.-Kiel. do. à 100 Sp. à 1 $\frac{1}{2}$ ϕ do.	—	—	—	
do. do. do.	4 $\frac{1}{2}$	—	Wiener Bank-Actien pr. Stück	700	—	—	Actien d. allg. Deutsch. Credit-	—	—	—	
Sächs. erbl. v. 500 ϕ	3 $\frac{1}{2}$	86 $\frac{1}{2}$	Leipziger Bank-Actien à 250 ϕ	169 $\frac{1}{2}$	—	—	Anstalt zu Leipzig pr. 100 ϕ	120	119 $\frac{1}{2}$	—	
Pfandbriefe v. 100 u. 25 -	3 $\frac{1}{2}$	—	pr. 100 ϕ	—	—	—	—	—	—	—	
do. do. v. 500 ϕ	3 $\frac{1}{2}$	91 $\frac{3}{4}$	Anh.-Dess. Bank-Act. Litt. A. u.	—	142	—	Not. d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 1500.	—	101 $\frac{1}{2}$	—	
do. do. v. 100 u. 25 -	3 $\frac{1}{2}$	—	B. à 100 ϕ pr. 100 ϕ	—	127 $\frac{1}{2}$	—	Kurhess., Anh.-Cöth. u. Bernb.,	—	—	—	
do. do. v. 500 ϕ	4	99	do. do. Litt. C. à 100 ϕ do.	—	150	—	Schwarzb.-Rudolst. n. Mei-	—	—	—	
do. do. v. 100 u. 25 -	3	—	Braunsch. do. Litt. A. u. B. do.	—	134 $\frac{1}{2}$	—	ning. Cassenahweis. à 1 u. 5 ϕ	—	—	—	
do. lausitz. Pfandbr. -	3	—	Weimar. Bank-Actien Litt. A.	—	—	—	And. div. ausl. dergl. à 1 u. 5 ϕ	—	—	—	
			u. B. à 100 ϕ pr. 100 ϕ								

Offizielle Preisnotirungen der Leipziger Oel- und Productenhandels-Börse Dienstags am 10. Juni 1856.

Rüböl loco: 16 $\frac{1}{2}$ ϕ Briefe und bezahlt; p. Juni, Juli:
16 $\frac{3}{4}$ ϕ Br.; p. Sept., Oct.: 16 $\frac{1}{4}$ ϕ Br., 16 $\frac{1}{8}$ ϕ Geld.
Leinöl loco: 14 $\frac{1}{4}$ ϕ Br. — Mohnöl loco: 20 ϕ Br.
Weizen, 89 ϕ , braun, loco: nach Qual. 100—107 ϕ bez.
Roggen, 84 ϕ , loco: 78 ϕ Br., 77 u. 77 $\frac{1}{2}$ ϕ bez.
Gerste, 74 ϕ , loco: 53 $\frac{1}{2}$ und 54 ϕ bez.
Hafer, 53 ϕ , loco: 31 ϕ G.
Spiritus loco: 43, 43 $\frac{1}{4}$ und 43 $\frac{1}{2}$ ϕ bez., 43 $\frac{1}{2}$ ϕ G.

Preis- und Gewichtsbestimmung für nachbenanntes Gebäck der Stadt- und Dorfbäcker vom 11. Juni 1856 an, nach dem jetzigen Preise

des Scheffels vom besten Weizen zu 8 Thlr. 10 Ngr.,
des Scheffels vom besten Roggen zu 6 Thlr. 5 Ngr. gerechnet.
Es muß daher bis auf anderweite Anordnung, jedoch ohne alle
Zulage,
ein Franzbrod
für drei Pfennige 3 Loth,
eine Semmel
für drei Pfennige 4 $\frac{1}{4}$ Loth,
ein Dreiling
für drei Pfennige, (Weizen mit Roggen vermischt) 5 $\frac{3}{4}$ Loth
wiegen. Ferner ist zu geben:
Kernbrod
für drei Pfennige 6 $\frac{3}{4}$ Loth,
= einen Neugroschen 22 $\frac{1}{2}$ Loth,
= zwei dergleichen 1 Pfund 13 $\frac{1}{4}$ Loth.

An gutem reinen Roggenbrode liefern die Stadt- und
Dorf-Bäcker

für zwei Neugroschen 1 Pfund 13 $\frac{1}{4}$ Loth,
für vier dergleichen 2 Pfund 28 $\frac{3}{4}$ Loth,
für sechs dergleichen 4 Pfund 12 $\frac{1}{4}$ Loth,
für acht dergleichen 5 Pfund 29 $\frac{1}{2}$ Loth.

An Schwarzbrod (zur Hälfte aus weißem, zur Hälfte aus
schwarzem Mehl gebacken)

für drei Neugroschen 2 Pfund 28 $\frac{3}{4}$ Loth,
für sechs dergleichen 5 Pfund 25 Loth.

Der Käufer ist nicht gehalten, das Brod vom Markte ungewogen
anzunehmen; auch haben die Dorf-Bäcker jedes Brod anders nicht,
als mit Aufdrückung der erhaltenen Nummer und Beschreibung
des Gewichts mit Kreide, bei Vermeidung einer Strafe von 25 Neu-
groschen, zu verkaufen. Gewichtsmängel von einem Viertelloth und
darüber bei Franzbroden, Semmeln, Dreilingen und Kernbroden
werden, außer Confiscation der Letzteren, mit Fünf
Neugroschen für ein Loth bestraft, bei dem Roggen-Brod
aber wird folgendes Verfahren beobachtet. Fehlen nämlich an
einem Roggen-Brod für Einen oder Zwei Neugroschen Ein bis
mit Vier Loth, an einem Vier oder Sech Neugroschen-Brod
Ein bis mit Sech Loth, an einem Acht Neugroschen-Brod
Ein bis mit Acht Loth, so bezahlt der Bäcker Acht Pfennige Strafe
für jedes fehlende Loth; würde jedoch noch mehr am Ge-
wichte fehlen, so werden außerdem alle die leichter gefundenen
Brod weggenommen, der Laxe gemäß verkauft, und das daraus
gelöste Geld, nach Befinden, confiscirt werden. Auch haben Contra-
venienten im Wiederbetretungsfalle, außer dieser Ordnungstrafe,
eine noch nachdrücklichere Strafe, unter öffentlicher Bekannt-
machung derselben, nach Befinden auch Suspension und Einzie-
hung der Concession, zu erwarten.

Leipzig, am 9. Juni 1856.

(L. S.)

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Gerutti.

Tageskalender.

Stadttheater. Heute Mittwoch den 11. Juni kein Theater.
Morgen Donnerstag den 12. Juni zum ersten Male: **Die Rufe**, oder die Rechte des Narzens. Schauspiel in fünf Aufzügen von Karl Guckler.

Sommertheater in Serhards Garten. Heute Mittwoch den 11. Juni zum vierten Male: **Robert und Bertram, die lustigen Bagabonden.** Große Posse in vier Abtheilungen mit Gesängen und Tänzen von G. Häder. Erste Abth.: **Die Befreiung.** Zweite Abth.: **Auf der Hochzeit.** Dritte Abth.: **Soirée und Maskenball.** Vierte Abth.: **Das Volksfest.** Anfang halb 7 Uhr.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- I. Nach Berlin ic. und von dort hierher, **A.** über Cöthen: **Abf.** 1) Mrgs. 5 U., Personenzug, später Schnellzug; 2) Nachm. 3 U. 15 M.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Nachts 10 U., Schnellzug. — **Ank.** a) Mrgs. 4 U. 15 Min., Schnellzug; b) Nachm. 12 U. 15 Min. (vom Nachtlager in Wittenberg); c) Nachm. 2 U. 20 Min.; d) Nachts 11 U. 45 M., Schnellzug. [Magdeb.-Leipz. Bahnhof].
B. über Röderau: **Abf.** 1) Mrgs. 5 U. Güter- u. Personenzug, später Schnellzug; 2) Mrgs. 8 U. 45 M.; 3) Nachm. 2 U. 45 M. — **Ank.** a) Nachm. 1 U.; b) Abds. 5 U. 45 M.; c) Abds. 8 U. Güterz. [Leipzig-Dresdner Bahnhof].
- II. Nach Dresden, ingl. nach Chemnitz ic. und von dort hierher: **Abf.** 1) Mrgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Mrgs. 8 U. 45 M. Courierzug, (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 U. 45 M.; 4) Abds. 5 U. 30 M.; 5) Nachts 10 U. 15 M., Courierz. — **Ank.** a) Mrgs. 6 U. 45 M., Courierzug; b) Vorm. 10 U.; c) Nachm. 1 U.; d) Abds. 5 U. 45 M., Courierzug; e) Abds. 9 U. 15 M. [Leipzig-Dresdner Bahnhof].
- III. Nach Frankfurt a. M. und von dort hierher, **A.** über Dürrenberg: **Abf.** 1) Mrgs. 7 U. 50 M.; 2) Nachm. 1 U. 25 M. (mit 10 St. 35 M. Uebernachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. 45 M., Schnellz. (mit 36 stündiger Beförderung nach Paris); außerdem auch noch die Gerstungen: Mrgs. 4 U. 50 M.; ingl., jedoch nur bis Erfurt: Abds. 7 U. 5 M. — **Ank.** a) Mrgs. 5 U. 40 M., Schnellz.; b) Nachm. 4 U. 20 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg); c) Abds. 9 U.; hierüber auch noch, jedoch nur von Erfurt aus: Mrgs. 7 U. 50 M. [Thüringer Bahnh.]. **B.** über Halle: **Abf.** 1) Mrgs. 7 U.; 2) Mittg. 12 U. (mit Uebernachten von 10 St. 35 Min. in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. Schnellz. — **Ank.** a) Mrgs. 7 U. 30 M., Schnellzug; b) Abds. 9 U. 45 M. (theils nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg, theils ohne Unterbrechung. [Magdeb.-Leipz. Bahnh.]) **C.** über Hof: **Abf.** 1) Mrgs. 5 U., Gilzug; 2) Mrgs. 7 U. 30 M. (mit Uebernachten von 10 St. 23 M. in Bamberg); 3) Nachm. 2 U. 30 M. (mit Uebernachten von 8 St. 10 M. in Hof, zugleich nach Paris befördernd); 4) Abds. 6 U. 30 M. — **Ank.** a) Mrgs. 8 U.; b) Nachm. 4 U. 30 M. (nach Verweilen von 14 St. 30 M. in Bamberg, Neuenmarkt und Hof), zugleich aus Paris mitbefördernd; c) Abds. 9 U. 15 M., Gilzug. [Sächs.-Bayer. Bahnhof].
- IV. Nach Hof ic. und von dort hierher: **Abf.** 1) Mrgs. 5 U., Gilzug; 2) Mrgs. 7 U. 30 M.; 3) Vorm. 11 U. 30 M.; 4) Nachm. 2 U. 30 M.; 5) Abds. 6 U. 30 M. — **Ank.** a) Mrgs. 8 U.; b) Nachm. 12 U. 20 M.; c) Nachm. 4 U. 30 M.; d) Abds. 9 U. 15 M., Gilzug; e) Abds. 9 U. 45 M. [Sächs.-Bayer. Bahnhof].
- V. Nach Magdeburg ic. und von dort hierher: **Abf.** 1) Mrgs. 7 U., Schnellz.; 2) Mrgs. 7 U. 30 M.; 3) Mitt. 12 U. (mit Nachtlager in Wittenberge); 4) Abds. 6 U.; 5) Abds. 6 U. 30 M. (mit Nachtlager in Cöthen); 6) Nachts 10 U. — **Ank.** a) Mrgs. 7 U. 30 M. (aus Cöthen); b) Mrgs. 8 U. 35 M.; c) Nachm. 12 U. 15 M.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 8 U. 30 Min. (Extra-Güter- und Personenzug, nach Bedürfnis); f) Abds. 9 U. 45 M., Schnellzug. [Magd.-Leipz. Bahnhof].

Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt. Täglich früh 5 U., Vorm. 11 $\frac{1}{2}$ U. und Nachm. 3 $\frac{1}{4}$ U. von Riesa nach Meissen und Dresden, zum Anschluß an die von Chemnitz und von Leipzig ankommenden Eisenbahnzüge, und täglich früh 7 U., Vorm. 11 U. und Nachm. 2 $\frac{1}{4}$ U. von Dresden nach Meissen und Riesa zum Anschluß an die Züge nach Leipzig und Chemnitz.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Volksbibliothek in der Centralhalle 7—9 Uhr Abends.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

C. Bernth. Leihbibliothek für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ges. und Verkauf von Musikalien), Gewandgasse 4.

C. F. Rohnt's Leihbibliothek für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ges. und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 10.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihbibliothek für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.

Das Atelier für Photographie und Panotypie von **C. Schaufuß** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Lithographische Anstalt von Adolph Berl (sonst C. Wilhelm), Weitzstraße, nahe der katholischen Kirche.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Färberei von **Franz Kohnstadt**, Gerberstraße Nr. 22.

B. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Optisch-physikalisches Magazin von **J. F. Osterland**, Markt Nr. 8, empfiehlt alle Schwerkzeuge um billige Preise.

M. Müller, Sporerstr., Klosterberg 5, empfiehlt seine Sporen, Randaren, Steigbügel, Treisen, Galoschfedern u. s. w., nur selbstgefertigte Arbeit.

S. Meyer, Sporerstr., früherer Hölzel, Preußerg. 9, empfiehlt selbstgefertigte Sporen, Randaren, Steigbügel u. a. in Stahl und Neusilber.

Bärsten- und Pinselwaarenlager reich assortirt en gros wie en détail billigt bei **Moritz Blauhuth**, Hainstraße Nr. 1.

Meubles neuester Façons im **Meubles-Magazin** Raundörschen Nr. 5 von **J. A. Truthe**.

Pappfabrik von **C. F. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dach- oder Steinpappen, und faust alle Sorten Habern und Papierspähne.

Antiquitäten und altmodisches Porzellan aller Art kaufen und verkaufen **Jschiesche & Köder**, Barfußmühle.

Sehr gut verdeckte **Meubleswagen** empfiehlt in und außerhalb Leipzig **C. Schulze**, Lohntischer, Reichels Garten, Alexanderstraße 1615 c. 2.

Versteigerung eines hiesigen Hausgrundstücks.

Erbtheilungshalber soll das allhier am Neumarkt sub Nr. 23 gelegene, mit 1635⁰⁰ Steuereinheiten belegte Hausgrundstück **Montag, den 16. Juni d. J.,**

Vormittags 10 Uhr,

notariell mit Vorbehalt der Wahl unter den Bietenden versteigert werden. Kaufliebhaber werden ersucht, sich zu der gedachten Zeit in dem zu versteigernden Hause 1 Treppe hoch einzufinden, und erhalten durch Unterzeichneten nähere Auskunft über die Kaufsbedingungen. Leipzig, am 4. Juni 1856.

Adv. **Eduard Fischer**, Notar, Nicolaisstraße Nr. 5.

Auction.

Eine starke Parthie gut gehaltene feine **franzöf. Rothweine** und **Rheinweine** in Flaschen, feine **Rums, Bischof**, **franzöf. Champagner**, circa 80 mille gute gelagerte **Cigarren**, feines **Tuch** und **Buckskin** in Kestern, soll von Donnerstag den 12. Juni an und folgende Tage von früh 9—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, Nachm. 2—6 Uhr in **Auerbachs Hof**, Gewölbe Nr. 27 durch mich versteigert werden.

Adv. **Gust. Noack**, req. Notar.

Auction.

Thorewege und Thüren, Doppelfenster, Vorsetzladen, Fenster-Läden und Rahmen, Ofen-Platten und Aufsätze, altes Bauholz, sollen

Donnerstags den 12. Juni a. e.

Vormittags von 9 Uhr an

im **Rheinischen Hofe** auf der **Dresdner Straße** parterre gegen **Barzahlung** versteigert werden durch

Adv. **Dr. Hössler**, req. Notar.

Conversations-

und grammatikalischer Unterricht wird von einer Französin billig ertheilt. Gefällige Adressen bittet man unter der Chiffre **B. G. 30.** in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Meubles werden billig aufpolirt, reparirt und lackirt, so wie **Grabgitter** und **Kreuze** in allen Farben gestrichen und bronziert **C. Same.** Ritterstraße Nr. 37.

Bekanntmachung.

Die diesjährige Grasnutzung des der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft gehörigen Tracts der Gerberwiesen soll
Sonnabend den 14. Juni 1856 Vormittags 9 Uhr
 im Restaurations-Locale des Thüringer Bahnhofes meistbietend verpachtet werden.
 Die näheren Bedingungen werden vor dem Bietungstermine bekannt gemacht.
 Leipzig, den 10. Juni 1856.

Der Abtheilungs-Ingenieur und Baumeister
Witzeck.

Heute früh 9 Uhr
Fortsetzung der Auction von böhmischem Porzellan
 in der Europäischen Börsenhalle parterre.
 Adv. Dr. Mascher, Notar.

Weissenborner Steinkohlen-Actien-Verein.

Vierte Einzahlung mit Einem Thaler pro Actie am 9. 10. Juli d. J. bei dem Cassendirector
 des Vereins,

Herrn **Gustav Reiz** hier, und
 Herrn **J. G. Silber** in Leipzig.

Zwickau, den 9. Juni 1856.

Das Directorium des Weissenborner Steinkohlen-Actien-Vereins.
August Meichner.

Einladung zur Subscription bei der
Bergbau-Gesellschaft „PLUTO“.
 Capital 1,200,000 Thaler in Actien zu 500 Thaler.

Die erste Emission von 800,000 Thalern in 1600 Stück Actien ist bestimmt zu Erwerbung und Abbau eines circa
 2708 preuß. Morgen großen, an der Cöln-Mindener Eisenbahn im Bergamtsbezirk Bochum in Westphalen
 gelegenen **Steinkohlen-Complexes**, dessen Führung von abbauwürdigen Kohlenflözen durch vorhandene
Bohrlöcher bereits nachgewiesen ist.

Die erste Einzahlung ist zu leisten mit 20% am 1. October d. J., wenn die Gesellschaft bis zum 15. Juli constituirt
 ist. — Weitere Einzahlungen in Terminen von drei Monaten zu zehn Procent.

Zur Annahme von Subscriptionen zu diesem höchst vortheilhaftesten Unternehmen bin ich beauftragt und stehe mit Situations-
 plänen und Prospecten zu Diensten.
Gustav Jacobi, Klostergasse Nr. 16.

Extrafahrt

von und nach allen Stationen

zwischen **Leipzig und Dresden**

Sonntag den 15. Juni 1856,

zum einfachen Preis, jedoch für Hin- und Rückfahrt gültig.

Abfahrt von Leipzig früh 3 Uhr.

„ „ Dresden „ 3 $\frac{1}{2}$ „

Rückfahrt mit jedem beliebigen Personen- und Schnellzuge bis mit Dienstag den 17. Juni, mit Ausnahme der
 täglich früh 8 $\frac{3}{4}$ und Abends 10 $\frac{1}{4}$ Uhr von Leipzig und früh 4 $\frac{1}{4}$, so wie Nachmittags 2 $\frac{3}{4}$ Uhr von Dresden abgehenden
 Courierzüge, mit welchen die Rückfahrt auf Extra-Billets nicht geschehen kann.

Ein Billet gilt für zwei Kinder unter 12 Jahren. Gepäck wird auf Extra-Billets nicht befördert; dies ist nur gestattet für
 solche Reisende, welche gewöhnliche Billets lösen.

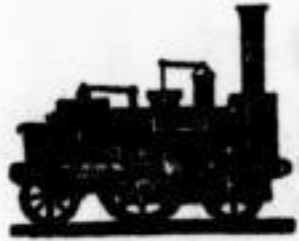
Zu den obenbezeichneten Extrafahrten werden auch auf allen Stationen der Chemnitz-Niesauer Staatsbahn nach allen Stationen
 der Leipzig-Dresdner Bahn Extra-Billets unter denselben Bedingungen wie oben ausgegeben. Diejenigen, welche von unseren
 Stationen nach den Stationen der Chemnitz-Niesauer Staatsbahn reisen wollen, können bei dem Königl. Bahnamate in Niesau zu
 ermäßigten Preisen Tages-Billets lösen, welche ebenfalls bis Dienstag Abend gültig bleiben.

Leipzig, am 10. Juni 1856.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Gaeckert, Vorsitzender.
 J. Basse, Bevollmächtigter.





Extrafahrt

nach

Borsdorf, Mavern und Wurzen

Sonntag den 15. Juni 1856.



Abfahrt von Leipzig Nachmittags 2 Uhr.

Rückfahrt von Wurzen Abends 7 1/2 Uhr.

Fahrpreise: $\left\{ \begin{array}{l} \text{I. Cl., 6} \\ \text{II. Cl., 4} \\ \text{III. Cl., 3} \end{array} \right.$ nach Borsdorf,
Mavern,
Wurzen,
für Hin- und Rückfahrt gültig.

Leipzig, am 10. Juni 1856.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Sartorius, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.

Bestellungen zum Aufpoliren der Meubles werden angenommen
in der Destillation Neutkirchhof Nr. 1.

Wäsche, so wie alle weiblichen Kleidungsstücke werden gut
genäht und ausgebessert und schnell und billig wieder retour ge-
liefert
Frankfurter Straße Nr. 59,
im Hofe links 3 Tr.

Aromat. Zahnpfaste nach Pelletier.
Vichy und Billner Pastillen.

Apotheker zum weißen Adler, Hainstraße.

Pianinos-Paedoterpes,

neu erfundene und rasch sehr beliebt gewor-
dene musikalische Instrumente, welche
nicht allein eine angenehme Unterhaltung ge-
währen, sondern auch zur Vorübung für einen
späteren Pianoforte-Unterricht dienen, empfiehlt
in eleganter Ausstattung und in verschiedenen
Größen billigst Carl Thieme, Thomasgässchen 11.

Den Herren Oekonomen
empfehlen wir höchst praktisch eingerichtete
landwirthschaftliche Bücher
in größter Auswahl.

Zuckschwerdt & Mylius,
Petersstraße Nr. 1.

Bade-Bruchbandagen,

von echt vulkanisirtem Gummi gefertigt, empfiehlt billigst
A. Schädel, Bandagist,
Reichstraße Nr. 14.

G. B. Heisinger
Mauricianum
Feine Pariser Regenschirme.

Das Meubles-Magazin

vereinigter Tischler, Tapezierer, Glaser, Vergolder und Lackierer

in der Central-Halle

empfehlen die größte Auswahl aller in dieses Fach einschlagenden, hier gefertigten Artikel und versichern bei solidester und geschmack-
vollster Arbeit die billigsten Preise. — Auch werden alle Arten Bestellungen in dieser Branche pünktlich und schnell ausgeführt.

Teppiche u. Meublesplüsch, Tischdecken, Bade- u. Reisdecken,

gemalte Fenster-Mouleaux, Reisetaschen und Daumtaschen empfiehlt
das Teppich-Lager von Philipp Bätz, Markt, Rathhaus, Bühnen Nr. 36 und 37.

Fritzsche & Breiter,

Glaswaarenhandlung, Universitätsstraße, silberner Bär,

empfehlen ihr Lager englischer und französischer Weingläser von den neuesten Formen zu billigen Preisen.

Meubles-Damaste im Preise von 3 1/2, 5, 6 und 7—11 Ngr. pr. Elle empfiehlt
W. Braunsdorf, Neumarkt Nr. 3, 1. Etage.

Badebruchbandagen, welche in Folge ihrer Was-
serdichtigkeit leicht waschbar sind und dadurch auch beim
gewöhnlichen Gebrauch im Sommer die grösste Reinlich-
keit bieten, halte ich in reichster Wahl vorräthig und fer-
tige dieselben für besondere Fälle. Bestimmung, ob die
Anwendung einer Bandage während des Bades überhaupt
erforderlich ist, ertheile ich dem mich Beehrenden immer
gern. **Joh. Reichel,** Mechanikus und Bandagist,
Verfertiger der chirurgischen Bandagen für die königl.
Universitäts-Klinik u. Poliklinik zu Leipzig, Markt 17.

**Pariser Sommer-Hüte
und Mützen**

neue Sendung in grosser Auswahl bei

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Das Neueste in Hüten und Hauben
empfehlen das Pugs- und Modewaaren-Geschäft von
Aline Keilig, Katharinenstraße Nr. 19, 2. Etage.



Echte feinste
Pariser Herrenhüte

mit Vorrichtung gegen Durchschwitzung, und
ganz weiche Pariser Sommerhüte,
in Qualität das Feinste, was fabricirt werden kann,

empfehlen

G. B. Heisinger im Mauricianum.

Wir empfehlen unser reichhaltiges
**Meubles-, Polsterwaaren- und
Spiegel-Magazin,**

welches eine große Auswahl darbietet, zur geneigten Beachtung.

Weynoldt & Berger,
Burgstraßen- und Sporergrässchen-Ecke Nr. 21, 1. Etage.

Schlesische Damen-Arbeiten.

Feine gehäkelte und filirte Damen- und Herren-Puffsachen in Wolle nach den neuesten Mustern werden zu möglichst billigen Preisen auf feste Bestellung schon jetzt gearbeitet und auf Verlangen zum Herbst geliefert. Diese Sachen bestehen in Damenhäuben von allen Mustern, Herren-Negligémützen, Samaschen in allen Größen, Kinderschuhchen, Westen und dergl. in dieses Fach passenden Artikeln.

Muster nebst Preis von diesen Artikeln hat Herr **Ed. Büttner** in Leipzig, und wird die Güte haben, dieselben auf Wunsch zur Ansicht zu stellen.

Reichenbach in Schlesien.

Pauline Klum, geb. Fritsch.

Rosshaarstoff, so wie auch fertige **Rosshaarröcke**, in deutscher und französischer Waare, empfiehlt

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/36.

Roßhaarmatratzen

nebst Kissen in bester Qualität, so wie **Ottomanen, Sophas, Stühle** u. werden zu möglichst billigen Preisen verkauft von **F. A. Krängler, Thomaskirchhof Nr. 1.**

Sommer-Cravatten

in größter Auswahl empfehlen

Gebr. Froberg, Nicolaisstraße Nr. 2.

Glacé-Handschuhe für Damen

à 7½ und 10 \mathcal{R} in guter dauerhafter Waare empfiehlt

J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Eine kleine Partie **Meubles-Damaste** wird billig verkauft **Alexanderstraße Nr. 3, 3 Treppen.**

Steppdecken, schöne Muster und alle Größen, Steppröcke, Molireröcke, Rosshaarröcke und gestickte Batiströcke empfehlen in großer Auswahl

Schmidt & Böttcher, Hainstraße Nr. 32.

Englischen Ganzwirn,

Schweizer Stic- und französisches Zeichengarn, Eisengarn u. s. w. in bester Qualität empfiehlt

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Für Kinder

empfeilt **Theaterfiguren, div. kleine Thiere, Puppen, Reifen und Stäbe zum Werfen, Schmetterlingsnetz, Abfallperlen, Federspiele, Bälle, Stöckchen** u.

F. A. Poyda, Reichstraße Nr. 52.

Nr. 9. Markt. Nr. 9.

Großes Lager in **Mantillen, Sommermäntelchen, Kleidern und Morgenröcken** in allen Stoffen sehr billig bei **C. Geling, 2. Et.**

Schwarzblau und couleurt Nähnseide, Dreh- und Döckenseide, engl. und deutsche wollene und baumwollene Strickgarne, Häkel-, Stic- und Zeichengarne,

so wie **echt engl. Ganzwirne, Prima-Qualität,** empfiehlt in schöner Waare zu billigen Preisen

F. A. Engelbrecht,

Reichstraße, Selliers Haus,

1. Gewölbe links von der Grimm. Straße aus.

Wiener Salonhölzer,

engl. Puffsteine, Casseler Streichhölzer, engl. Glanzwische, Wachstreichkerzen empfiehlt **H. A. Eckoldt, Reichstraße Nr. 13.**

Ein **nobles Haus mit großem Garten** in schöner Lage der Vorstadt ist wegen Abzug unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres **Thomaskirchhof Nr. 19.**

Hausverkauf.

Ein Haus in der besten Lage Leipzigs ist Erbschaftshalber sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt

Adv. Ledig,

Petersstraße Nr. 42.

Ein Haus mit Garten

in hiesiger Marienvorstadt, fein und höchst nobel eingerichtet, von einer Familie nur bewohnt, beabsichtigt der Besitzer zu verkaufen. Weitere Benachrichtigung **Magazingasse Nr. 19.**

Gasthofsverkauf oder Tausch.

An einer sehr lebhaften Chaussee im preuß. Herzogthum Sachsen ist ein Gasthof mit 70 Morgen guten Grundstücken, größtentheils guter Auenboden, sammt Schiff und Geschirr für den Preis von 10,000 Thlr. zu verkaufen; auch wird in der Nähe Leipzigs eine kleinere Besitzung mit angenommen. Das Nähere **G. N. T. 60. poste restante Leipzig franco.**

Ein **Schloß und Rittergut** in der fruchtbarsten Gegend Sachsens mit schönem Holzbestand ist eingetretener Verhältnisse wegen für 50,000 Thlr. zu verkaufen.

Näheres bei **v. Bownes** in Leipzig.

Zwei vorzügl. rentirende Häuser in bester Geschäftslage und ein Gartengrundstück sind zu verkaufen **kl. Fleischergasse 7, 1 Tr.**

Zu verkaufen ist billig für Anfänger ein **Pianoforte.** Zu erfragen in **Günthers Destillation am Schützenhaus.**

Zu verkaufen

ist ein tafelförmiges **6 Octaven-Pianoforte, Preis 22 \mathcal{R} ,** bei **Louise Köhler, Königsplatz Nr. 1, 4 Tr. rechts.**

Zu verkaufen gute dauerh. **Kirschb.- u. Birken-Divans,** neu, in schwarzbraun ganz woll. Bezug, 1 **Schlafsofa 3¼ Ell. lang, 1 E. 9 Z. breit,** nach allen Seiten gepolst. u. bez., 2 **Fensterkissen v. braun. Ledertuch, 2 E. 1 Z. lang, 9 Z. breit,** 1 **Stuhl mit zurückschlagender Lehne.** **Müller, Tapez., Neukirchhof 6, 3. Et.**

Ein **nußbaum. Cylinder-Bureau, Meisterstück,** steht zur geneigten Ansicht und zum Verkauf beim **Tischlermstr. Friedrich Schultze, Colonnadenstr., neue Schmiede 2te Etage.**

Es empfiehlt sich derselbe zugleich zu Anfertigung aller vorkommenden **Tischlerarbeiten bestens.**

Ein **feiner Mahagoni-Divan** steht billig zu verkaufen **Markt Nr. 17, Königshaus, beim Tapezierer.**

Zu verkaufen steht 1 **Gebett Federbetten, 2 Sophas à Stck. 3 \mathcal{R} 15 \mathcal{R} , 6 Polsterstühle, 2 Kleiderschr. Zeiger Str., Thorw. n. d. Linde.**

Ein **eiserner Kessel mit Reibkeule, ein ziemlich neues Schreibepult mit mehreren Fächern und Kästen, und eine Pack- und Ladentafel** sind billig zu verkaufen **Weststraße Nr. 1669.**

Zu verkaufen ist wegen Mangel an Platz ein schöner großer **eiserner Koch- und Bratofen** **Klostergasse Nr. 16, 1 Treppe.**

Eine **neumelkende Ziege (Friesländer Race)** wird verkauft. Näheres **Holzgasse in der Exped. des Rathsbauhofs links am Thor.**

Ziegenmilch ist noch etwas abzulassen

alte Burg Nr. 1.

Pastilles von Bad Rippoldsau.

Diese rühmlichst bewährten **Pastilles** mit **doppeltkohlensaurem Natron** sind wieder in **frischer Sendung** eingetroffen und in etiq. Schachteln à 8 \mathcal{R} nur allein echt zu haben bei **Theodor Pätzmann, Centralhalle.**

Unser

Cigarren-Lager

ist stets in **abgelagerten und preiswerthen Sorten** aufs **Reichhaltigste assortirt.**

Zuckschwerdt & Mylius,

Petersstraße Nr. 1.

Guten Meils, feste Waare,
à 5 1/2 Mgr. bei ganzen Broden bei
S. Melzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Cigarre Nr. 12,
beliebte kräftige Sorte à 3 S. pr. Stück bei
S. Melzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Echt Nassauer Selters, 1856^{er},
habe ich heute die 5te Sendung erhalten und verkaufe
12 große Krüge für 72 M,
1 einzelner Krug 6 1/2 M,
12 kleine Krüge für 48 M,
1 einzelner Krug 4 1/2 M.

In Hunderten billiger. Diesen allgemein anerkannten Gesund-
heitsbrunnen empfiehlt und verkauft
Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

**Echten Burgunder, Bordeaux- und
Naumburger Trauben-Essig**
pr. Flasche 10, 4 und 2 M empfiehlt
die Weinhandlung von
Moritz Siegel Nachfolger.

Barre fette Matjes-Häringe
empfehlen
Moritz Siegel Nachfolger.

Matjes-Häringe
ist eine frische Sendung angekommen, größer und fetter als die
vorigen, und kosten von jetzt an
pr. Stück 1 M.
Carl Schauf, Universitätsstraße Nr. 20.

**Nordische Kräuter-Anchovis,
Damberger Caviar à 8 20 M,
Briden und Brat-Nal,
mar. Häringe, gef. Schinken,
gut geräucherte Schinken**
empfehlen billig
Carl Schauf, Universitätsstraße.

Guter Sahliser Sahnen-Käse.
Bestellungen beim Hausmann Funk in der Marie,
Rienmarkt Nr. 42.

**Für gebrauchte Uhren,
Kleidungsstücke, Betten, Wäsche, ff. Bilder, Leihhaus-
scheine, Reisekoffer, altes Zinn, Messing u. dergl. mehr werden
hohe Preise gezahlt**
Salle'sche Straße Nr. 1 im Gewölbe.

Geschäfts-Kauf.
Ein junger Kaufmann mit mehreren Tausend Thalern dispo-
niblen Vermögen sucht am Platz ein Geschäft zu kaufen und bittet
gef. Anerbietung unter strengster Discretion unter Chiffre V. & C.
in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Gesucht werden 350 Thlr. zur ersten und alleinigen Hypothek
auf ein bei Leipzig gelegenes, mit 101 Steuereinheiten versehenes,
625 Thlr. in der Brandcasse stehendes Haus. Gef. Anerb. erbittet
man unter G. L. in der Expedition d. Bl.**

**250 Thlr. bis 300 Thlr. werden zur ersten und alleinigen Hypo-
thek auf ein in der Nähe Leipzigs gelegenes Haus- und Garten-
grundstück (133 St. E. und 475 Thlr. Brandcasse) zu erborgen
gesucht durch**
Adv. Welde, Ritterstraße Nr. 45.

Agenturen.
Eine renommierte Firma in Prag, welche den dortigen Platz
genau kennt, mit der ganzen Provinz in Verbindung steht, nach
hinreichende Garantien zu leisten im Stande ist, sucht Agenturen
englischer und deutscher Artikel, sei es in Manufacturen oder in
anderen Waaren. Offerten werden poste restante P. S. # 13.
Leipzig franco erbeten.

**Wer im Rechnen, Schreiben oder der Orthographie
und Stylübung Privatunterricht nehmen will, kann
solchen billig und gründlich zu jeder Tagesstunde
erhalten. Herr Restaurateur Jost am Peterstürch-
hof Nr. 5 ertheilt das Nähere darüber.**

Lehrergesuch.
An einer **Handelschule** findet mit dem 1. Juli d. Jahres
1) ein **Lehrer der französischen und englischen Sprache**,
der theoretische Gründlichkeit mit praktischer Gewandtheit und Kennt-
niß des Briefstils in beiden Sprachen verbindet, 2) ein **Lehrer
der französischen Sprache**, der dieselbe im schriftlichen und
mündlichen Ausdruck in gleicher Vollkommenheit beherrscht und
nebenbei Unterricht in Geschichte, Geographie und deutscher Sprache
ertheilen kann, eine gut dotierte Anstellung. Meldungen, mit be-
treffenden Zeugnissen und einem kurzen Lebensabriß versehen, bittet
man spätestens bis zum 15. d. M. unter der Chiffre M. S. an
die Expedition des Leipziger Tageblattes gelangen zu lassen.

**Gesucht wird ein Lehrer, welcher Gitarre-Unterricht ertheilt.
Adressen mit Preisangabe bittet man Petersstraße Nr. 8, 3 Tr.
vorn heraus abzugeben.**

Associé-Gesuch.
Zur **Erbauung einer Pferde-Eisenbahn**, die minde-
stens 20 % rentirt, wird ein **Theilnehmer mit 6000 M**
sofort disponiblen Vermögen gesucht. Die **Capital-
Einlage** wird hinreichend sicher gestellt und für die-
selbe mindestens 8 % Zinsen garantiert. Anfragen
unter Chiffre „Pferde-Eisenbahn“ franco poste
restante Leipzig werden prompt beantwortet.

Offene Stelle.
Ein in der doppelten Buchführung gründlich erfahrener und
mit den weitem Comptoirarbeiten vertrauter **Commis** wird zum
1. Juli oder auch früher zu engagiren gesucht.
Offerten mit Angabe des seitherigen Wirkungskreises werden
unter H. K. # 26. poste restante Leipzig erbeten.

Lithographen = Gesuch.
In **Ludwig Försters artist. Anstalt in Wien** findet
ein **Lithograph**, der sowohl im Schriftfache als im Zeichnen geübt
sein muß, dauerndes Engagement. — Hierauf Reflectirende wollen
ihre Proben direct einsenden.

Lithographen,
besonders geübt in **englischer Schrift** (Feder und gravirt),
vielleicht auch etwas im Zeichnenfache, finden bei angemessenem
Honorar **sofort** eine dauernde Stellung. Selbstgefertigte Probe-
Arbeiten werden durch Herrn **Eduard Kretschmars
Xylographische Anstalt** in Leipzig erbeten.

In einer der größten Buchbindereien Süddeutschlands ist die
Stelle eines ersten **Pressegolders** unter annehmbaren Bedingungen
zu besetzen und wird der Unterzeichnete solchen Bewerbern, welche
für diesen Platz sich befähigt fühlen, nähere Auskunft ertheilen.
Witb. Petr. Reinicke,
im Geschäft der J. F. Bösenberg'schen Buchbinderei.

Kellner-Gesuch.
Ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehenener **Restaurations-
Kellner** findet zum 1. Juli **Stelle.**
Adressen sind mit der Aufschrift „Kellner-Gesuch“ poste restante
niederzulegen.

Ich suche zum baldigen Antritt einen im **Colonialwaarenfach**
bewanderten, nicht zu jungen **Commis**, der gewandter Verkäufer
sein und gute Atteste seiner Brauchbarkeit haben muß. Bewerber
bitte ich, sich unter Beifügung der Zeugnisse baldigst zu melden.
Leipzig.
A. Louis Fährdrich.

**Gesucht wird zu sofortigem oder späterem Antritte ein im
Rechnen und Schreiben befähigter, in allen Dienstleistungen ge-
wandter und durch Zeugnisse hinsichtlich seiner Brauchbarkeit und
strenger Rechtheltigkeit gut empfohlener junger Mann, dessen Stel-
lung bei erprobter Zuverlässigkeit eine angenehme und dauernde ist.
Besittete junge Leute erfahren Näheres Brühl Nr. 45 parterre.**

Offerte. Für ein Wein- und Biergeschäft wird Jemand auf Rechnung gesucht; derselbe braucht nicht Kaufmann, auch nicht Kellner zu sein. Näheres Münzgasse Nr. 7 parterre.

Alte Burg Nr. 8

findet ein guter Meublespolierer dauernde Arbeit.

Gesucht wird ein Bursche von 14 bis 16 Jahren in jede Arbeit Ulrichsgasse Nr. 39.

Gesucht wird ein **Hausbursche** von 18 bis 20 Jahren, welcher mit guten Zeugnissen versehen ist, Moritzstraße 10, 1 Tr.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Bursche vom Lande, 15 bis 16 Jahre alt, der gut empfohlen ist, zu Haus- und Handarbeit. Zu melden bei Eduard Deser, kleine Fleischergasse Nr. 6 im Gewölbe.

Gesucht wird sogleich eine gute Ziehmutter für einen Knaben von 12 Wochen Magazingasse Nr. 11, Kollhaus.

Geübte Einfasserinnen finden Beschäftigung bei **A. Scheuermann**, Kaufhalle am Markt, Gewölbe Nr. 29.

Gesucht wird eine Strickerin zu Filet-Handschuhen. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 12 beim Destillateur Herrn Goldstein.

Gesucht werden Herren-Gravatten-Näherinnen Dresdner Straße Nr. 28, 1 Treppe rechts.

Gesucht werden geübte Canavas-Stickerinnen. **Eduard Schulze**, Markt Nr. 2.

Gesucht wird eine geübte Einfasserin Salzgäßchen Nr. 3 bei **E. Indinger**.

Gesucht wird ein Mädchen zum Weisnähen vor dem Dresdner Thore, Chausseestraße Nr. 73/110, 3 Treppen.

Zum 1. Juli oder August

wird von einer achtbaren Familie ein Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und sich aller häuslichen Arbeit willig unterzieht.

Nur Solche, welche mit den besten Zeugnissen versehen sind, wollen sich Thomaszgäßchen Nr. 1, erste Etage melden, um das Nähere zu erfahren.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein zuverlässiges Mädchen von 18 bis 20 Jahren, welches sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht und sich der Kinder anzunehmen versteht. Zu erfragen Neukirchhof Nr. 15, 3 Treppen.

Gesucht wird ein ordentliches Kindermädchen sogleich oder den Funfzehnten. Nur Solche, die gute Zeugnisse haben, können sich melden Nicolaistraße Nr. 52, 4 Treppen.

Gesucht wird zum 15. Juni oder 1. Juli ein arbeitsames und reinliches Dienstmädchen Tauchaer Straße Nr. 6 im Hofe eine Treppe.

Gesucht wird sofort eine Kindermuhme, welche schon länger als solche conditionirt war. Näheres Neuditz, Kohlgartenstr. 178.

Gesucht wird Krankheit halber sogleich ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Stubenmädchen im schwarzen Kreuz.

Gesucht wird zum 1. Juli ein reinliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Friedrichstraße Nr. 1.

Gesucht wird zum 1. Juli eine Wirthschafterin, d. ff. Küche mächtig; desgl. eine geschickte Köchin. Johannsg. 16, 2. Etage.

Gesucht werden 2 Mädchen für die Küche und Stube zum 1. Juli und haben sich zu melden in der Sommerwohnung Stötterisch, Ecke der Schmiedegasse, mit Buch, auch müssen sie längere Zeit als solche bei einer Herrschaft gedient haben.

Ein in hohen Jahren stehender, doch thätiger, rüstiger Kaufmann, mit guten Referenzen versehen, wünscht Beschäftigung, möglichst auf hiesigem Plage, besitzt Kenntnisse in Material-, Manufactur- und Wechselgeschäften, so wie er auch Erfahrungen von Schafwolle und übrige kaufmännische Kenntnisse hat; auch würde sich derselbe kleinen Geschäftskreisen unterziehen, um in jeder Art seine Zeit mit Thätigkeit benutzen zu können.

Reflectirende wollen gef. Nachricht unter der Chiffre L. M. # 10 in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Ein gut empfohlener Schreiber sucht für 1. Juli anderweite Condition. Gef. Adressen unter N. N. # 1 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesuch.

Es wird für einen jungen Menschen, der die Dekonomie praktisch erlernen will, so bald als möglich und spätestens bis zu Michaelis d. J. eine passende Stelle gesucht. Hierauf Reflectirende werden höflichst gebeten, sich gefälligst an den Unterzeichneten zu wenden. Wignitz bei Borna, am 5. Juni 1856.

M. C. G. Henne, Pfarrer.

Ein junger militärfreier Mensch, der im Schreiben geübt und mit den besten Empfehlungen versehen ist, sucht wegen eingetretenen Todesfalles seines Principals, dem er 6 Jahre als Schreiber gedient hat, wieder einen Posten als Schreiber oder auch als Markthelfer in irgend welchem Geschäft. Die Buchhandlung von Herrn Chr. E. Kollmann, Neumarkt Nr. 7, wird die Güte haben, hierauf bezügliche Adressen unter Chiffre A. S. entgegen zu nehmen.

Ein junger Mensch im Alter von 27 Jahren, welcher 4 J. 7 M. der reitenden Artillerie diente und gut ausgebildet ist im Reiten und Fahren, so wie gute Pflege und Abwartung der Pferde versteht und dem auch gute Atteste zur Seite stehen, sucht hiermit eine Kutscherstelle oder als Reitknecht. Näheres ist zu erfahren bei Herrn Packmeister F. Karl Julius, Halle'sche Straße Nr. 3.

Ein von der Militairpflicht freigesprochener, gegenwärtig conditionirender Commis, mit den Comptoir-Arbeiten und dem Verkaufe vertraut, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Diesfallsige Anerbieten, F. W. No. 18. gezeichnet, bittet man poste restante Leipzig niederzulegen.

Eine junge Dame

empfehlte sich einige Tage der Woche in Familien zu platten, auch wird seine Wäsche zum Waschen außer dem Hause angenommen. Zu erfragen Auerbachs Hof im Fleischwaaren-Geschäft.

Eine alleinstehende Witwe in mittleren Jahren sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einem kleinen Haushalt.

Adressen bittet man niederzulegen unter den Buchstaben A. Z. 56. in der Expedition dieses Blattes.

Ein Altenburgerin mittleren Alters, welche 8 Jahre bei ihrer letzten Herrschaft diente, sich gern und willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht und auch sehr gut mit Kindern umgehen kann, sucht zum 1. Juli oder August ein anderweitiges Unterkommen. Näheres zu erfragen Barfußberg Nr. 25.

Ein kräftiges, mit den besten Zeugnissen versehenes Mädchen sucht zum 15. d. M. einen Dienst für Alles. Neukirchhof 11.

Ein Mädchen, nicht von hier, das sich der Küche und häuslichen Arbeit gern unterzieht, sucht Dienst zum 15. Juni oder 1. Juli. Zu erfragen bei der Herrschaft im Hôtel de Saxe, Kloster-gasse Nr. 13.

Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst bis den 1. Juli für häusliche Arbeit; dasselbe hat schon 2 Jahre bei einer Herrschaft als solche gedient. Zu erfragen Auerbachs Hof im Wurstgewölbe.

Eine erfahrene Köchin sucht zum 1. Juli einen anständigen Dienst. Zu erfragen an der ersten Bürgerschule Nr. 1 beim Hausmann.

Ein Mädchen gesetzten Alters,

welches das Kochen versteht, Liebe zu Kindern hat, so wie in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht Dienst. Werthe Adressen werden Neumarkt am Garnstande angenommen.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, das im Schneidern, Weisnähen und Platten erfahren ist, sucht bis zum 1. Juli einen Dienst als Jungemagd.

Zu erfragen Stadt Freiberg, im Hofe 3 Treppen rechts.

Ein Mädchen sucht Dienst

für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Neumarkt Nr. 17, 1 Treppe hoch bei der Herrschaft.

Ein ordnungsliebendes Mädchen aus gebildeter Familie, nicht von hier, das in allen weiblichen Arbeiten sowohl als auch in der Küche wohlverfahren ist, sucht als Köchin oder Jungemagd sofort eine ähnliche Stelle. Zu erfahren Burgstraße Nr. 11 parterre.

Ein alternloses junges Mädchen aus gebildeter Familie sucht ein Engagement als Gesellschafterin und Hülfe im Häuslichen. Vorzüglich wird eine liebevolle Behandlung beansprucht. Abz. beliebe man unter Chiffre Z. # Z. 48 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesuch.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, das mit allen weiblichen Arbeiten vertraut ist und die besten Empfehlungen besitzt, mehr auf gute Behandlung sieht, sucht einen Dienst als Kindermuhme oder dergl. Zu erfragen Dresdner Straße, goldenes Einhorn, im Hofe rechts eine Treppe.

Gesucht. Ein zuverlässiges Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Verkäuferin in irgend einem Geschäft und kann zu jeder Zeit antreten. Adressen bittet man unter Chiffre O. W. 100. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird den 1. Juli von einem gut empfohlenen Mädchen ein Dienst bei Kindern oder zu häuslicher Arbeit. Zu erfragen im Blumengewölbe in Kochs Hofe.

Ein gebildetes Mädchen in gesetztem Alter, das in der Küche und weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist und die empfehlendsten Zeugnisse besitzt, sucht zum 1. Juli oder 1. August eine Stelle bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Quandts Hof im Hofe zweite Treppe rechts 2. Etage.

Ein Mädchen sucht bis zum 1. Juli Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres im Rheinischen Hofe im Hintergebäude 4 Treppen.

Ein gesetztes Mädchen, welches noch im Dienste ist und der Küche allein vorstehen kann, sucht zum 1. Juli eine für sie passende Stelle. Alles Nähere bei Mad. Lauscher, Sack Nr. 10 parterre, wo auch die Atteste liegen.

Ein ordentliches Mädchen, das in der Küche erfahren ist, sucht einen Dienst zum 1. Juli. Zu erfragen Neumarkt 36, rechts 3 Tr.

Ein streng rechtlich erzogenes Mädchen von 15 Jahren, welches zwar noch nicht gedient hat, von ihren Aeltern aber zu jeder Hausarbeit angehalten wurde, sucht bis zum 15. d. oder 1. n. M. einen Dienst. Näheres lange Straße Nr. 23, 2. Etage rechts.

Ein solides, streng an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen sucht zum 1. Juli einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei ihrer Herrschaft, Emilienstr. 907 E, 2. Et.

Ein junges Mädchen sucht einen Dienst als Jungemagd. Zu erfragen Königsplatz Nr. 19 beim Hausmann.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. oder 15. Juli bei einer anständigen Herrschaft Dienst für Alles oder auch als Jungemagd. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 22 im Schuhmacher-gewölbe.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht Aufwartung. Zu erfragen Reudnitz, Kuchengartengasse Nr. 97 b parterre.

Mieths = Gesuch.

Eine Localität, die außer einem Comptoir noch einige Räumlichkeiten zum Geschäftsbetrieb und eine Niederlage umfassen müsste, wird zu miethen gesucht. Offerten unter A. E. an die Expedition dieses Blattes.

Ein kleines Parterre = Local

einer lebhaften Straße der Stadt oder innern Vorstadt wird sofort zu miethen gesucht. Anmeldungen wolle man unter Adresse R. 2. in der Expedition d. Bl. abgeben.

Zu miethen gesucht

wird für Michaelis d. J. von einer verw. Dame ohne Kinder ein Logis, bestehend aus 2 Stuben nebst Kammern und sonstigem Zubehör, in der innern Grimma'schen Vorstadt, nicht über 2 Tr., zu dem jährl. Miethzins von 50—60 fl . Adressen unter No. 22 bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird für Johannis c. ein Familienlogis von 30 bis 50 fl . Adressen abzugeben Burgstraße 5 part.

Zu miethen gesucht wird zu Michaelis ein Familienlogis von 3 Stuben nebst Zubehör in guter Lage und nicht über 3 Treppen hoch. Adressen unter S. H. gefälligst in der Expedition dieses Blattes.

Ein Beamter der Dresdner Bahn sucht zu Michaelis ein Familienlogis pr. anno 50 bis 70 Thlr.

Adressen F. K. 72. besorgt die Expedition d. Bl.

In der Nähe der Promenade oder Dresdner Vorstadt wird ein Logis von 3 à 4 Stuben und nöthigen Zubehörungen für Michaelis zu miethen gesucht durch

Theodor Fischer, Local-Comptoir, Hainstraße Nr. 1.

Zwei Stud. theol. suchen ein Logis in der Vorstadt bei einer gebildeten Familie. Adressen bittet man abzugeben bis 12. Juni in der Expedition d. Bl. unter H. N. N.

Gesucht wird von einem Herrn, welcher sich auf der Durchreise hier einige Tage aufzuhalten gedenkt, ein Privatzimmer. Hierauf Reflectirende werden ersucht Adressen mit der Aufschrift F. B. 19. in der Expedition dieses Blattes baldigst niederzulegen.

Gesucht wird als Sommerwohnung eine große Stube mit freier Aussicht mit oder ohne Meubles, sogleich beziehbar.

Gefällige Adressen unter E. L. M. werden durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird von einem jungen Menschen ein kleines Stübchen als Schlafstelle, auf der Querstraße, Schützenstraße oder am untern Park. Adressen sind niederzulegen Petersstraße Nr. 19 bei der Garnfrau.

Mieß-Local.

In Frankfurt a./D. am Markt, Oberstraße Nr. 34, ist für die Margar.-Messe d. J. ein geräumiger Laden mit Comptoir und Remise, ferner v. incl. Mart.-Messe d. J. an die Bel.-Etage, ganz oder getheilt, zu vermieten. Näheres daselbst 2 Tr. hoch rechts.

Vermietung.

Zwei Niederlagen, die auch zu einer vereinigt werden können, sind zu Johannis zu vermieten große Fleischergasse Nr. 2, 3. Et. vorn heraus beim Besitzer.

Zu vermieten ist sofort ein neu eingerichtetes mittleres Familienlogis in der Nähe der Salomonstraße durch

Adv. Goering (Luchhalle).

Zu vermieten ist sofort neben dem Livoli Nr. 22 a ein Familienlogis 1. Etage, 3 Stuben nebst Zubehör und Gärtchen.

In der Frankfurter Straße, Sonnenseite, ist eine 3. Etage an eine ruhige Familie für 95 fl von Michaelis ab zu vermieten durch

Theodor Fischer, Local-Comptoir, Hainstraße Nr. 1.

Vermietung. Ein helles Parterre-Logis, aus 2 Stuben, Kammer, Küche und mehreren andern Räumen bestehend, ist zu Michaelis d. J. zu vermieten.

Näheres Münzgasse Nr. 19 parterre rechts.

Ein freundliches Logis in Neuschönefeld, Sophienstraße N. 56, ist von Johannis, desgl. eines von Michaelis an zu vermieten. Das Nähere bei dem Hausbesitzer daselbst.

Ein Sommerlogis,

eine halbe Stunde von Leipzig, ist noch für diesen Sommer billig zu vermieten und zu erfragen

Ritterstraße Nr. 11 im Gewölbe.

Vermietung. Für ein solides Mädchen ist eine Schlafstelle offen Raundörschen Nr. 15, im Hofe 2 Treppen.

2 schöne Stuben nebst Schlafbehältniß, so wie eine größere Stube, gut meubliert und am Markt (Sonnen-seite) gelegen, sind vom 1. Juli ab zu vermieten Hainstraße Nr. 1, 3. Etage rechts.

Von Johannis d. J. oder später ab ist an der Ritterstraße ein eben so freundliches und gesundes, wie anständiges Garçonlogis, am liebsten an Herren des Lehrers- oder Handelsstandes, zu vermieten und Näheres Brühl Nr. 45.

Zu vermieten

ist zum 1. Juli eine unmeublierte freundliche Stube nebst Schlafkammer an einen anständigen Herrn oder Dame große Windmühlenstraße, Wölblings Brauerei, im Hofe links parterre.

Zu vermieten ist eine freundliche, gut meublierte Stube nebst geräumiger Kammer (messfrei) an einen Herrn von der Handlung oder Beamten Universitätsstraße Nr. 8, 3 Treppen.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Beilage zu Nr. 163.]

11. Juni 1856.

Zu vermieten ist eine Stube und Schlafkammer mit oder ohne Meubles an einen Herrn, der auch zugleich gewartet und gepflegt wird, bei anständiger Familie. Offerten franco poste restante D. G. H. 4. niederzulegen.

Zu vermieten ist eine sehr freundliche große Stube mit großer Kammer, vorn heraus und messfrei, an einen oder zwei Herren und kann auf Verlangen gleich bezogen werden
Katharinenstraße Nr. 10, 4. Etage.

Zu vermieten ist zum 1. Juli eine kleine Stube mit separatem Eingang an einen Herrn Mittelstraße Nr. 4.
Zu erfragen beim Hausmann.

Zu vermieten ist eine freundliche meublierte Stube Reichsstraße Nr. 3 im Hofe links 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein freundliches Zimmer
Dresdner Straße Nr. 55, 3 Treppen.

Zu vermieten sind 2 meubl. Stuben nebst Kammer, oder auch als Schlafstellen, Petersstraße 43, 3 Treppen bei E. Schulze.

Zu vermieten ist eine gut meublierte messfreie Stube nebst Alkoven Grimm. Straße Nr. 24, 4. Etage, dem Mauricianum gegenüber.

Zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen ist eine meublierte Stube nebst Schlafgemach und eine kleinere ohne Schlafgemach Frankfurter Straße Nr. 57, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube Ecke der Nicolai- und Grimma'schen Straße Nr. 54, 2. Etage.

Hofe Straße 26 B ist ein gut meubliertes Garçon-Logis, aus Stube und Kammer bestehend, mit schöner Aussicht und eigenem Verschluß, vom 1. Juli ab zu vermieten.
Näheres im Hofe beim Hausmann.

Eine gut meublierte Stube mit Schlafcabinet vorn heraus, messfrei, ist an einen Herrn von jetzt oder 1. Juli zu vermieten.
Das Nähere Nicolaistraße Nr. 35, 3. Etage.

Zu vermieten sind 2 freundlich meublierte Zimmer mit Schlafcabinet, Aussicht nach dem Brühl, Katharinenstraße Nr. 14, 3. Etage bei S. A. Strauß.

Zu vermieten ist eine sehr freundliche Stube nebst Kammer, fein meubliert, an der Promenade, Plauenscher Platz 1, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube nebst Kammer.
Näheres Universitätsstraße Nr. 16, 1 Treppe.

Zu vermieten: eine freundliche meublierte Stube, messfrei, mit Haus- und Saalschlüssel, Moritzdamm (Peterszwingel) 10, 2 Tr.

Zu vermieten ist ein kleines Stübchen auf der großen Funkenburg bei E. G. Froberg.

Zu vermieten ist Stube, Kammer, Küche parterre. Adressen A. B. werden angenommen Thomasgäßch. 11 i. Gewölbe b. E. A. Ditto.

Zu vermieten ist an einen Herrn eine gut meublierte Stube als Schlafstelle bei ruhigen Leuten Brühl Nr. 89, rechts 3 Tr.

Zu vermieten ist eine schöne Stube an 2 Herren Brühl Nr. 54/55, hinten im Hofe links eine Treppe.

Sogleich ist eine meublierte Stube an einen soliden Herrn zu vermieten Universitätsstraße Nr. 19, 1. Etage vorn.

An einen Herrn der Handlung oder Beamten ist von jetzt oder 1. Juli ab ein Zimmer mit oder ohne Meubles zu vermieten in der Centralstraße Nr. 1590 F, 3. Etage.

Offen sind zwei Schlafstellen. Zu erfragen Antonstraße 12 bei Witwe Schneider.

Schlafstelle für solide Mädchen Frankfurter Straße Nr. 21, Seitengebäude 1 Treppe links.

Offen steht eine Schlafstelle
große Windmühlenstraße Nr. 6, 2 Treppen.

Heute und morgen

Sonnen-Mikroskop.

Réunion. Morgen gr. Gesellschaftstag mit Tanz, große Funkenburg.

Wiener Saal. Heute Mittwoch Gesellschaftsabend.

Insel Buen Retiro.

Morgen Donnerstag den 12. Juni
großes außerordentliches

Land- und Wasser-Feuerwerk

mit Raketen und Leuchtkugeln,
arrangirt vom Kunst-Feuerwerker

Herrn Schömburg.

Alles Nähere morgen. Das Musikchor von W. Wend.

Sommer-Theater in Stötteritz im Schulze'schen Garten.

Heute, dem in diesem Blatte ausgesprochenen Wunsche zu Folge, zum dritten Male: Der Drahtbinder, Posse in drei Acten. Anfang punct 7 Uhr.

Heute Allerlei mit Cotelettes und Zunge, junge Bohnen mit neuen Häringen, Spargel etc., Stachelbeer-, Kirsch-, Johannisbeer-, Sprig- und div. Kaffee Kuchen, ff. Baiarisches von Kurz und Auerbacher, feinste Rhein- und Bordeauxweine etc. Schulze.

Kleiner Kuchengarten.

Heute Mittwoch den 11. Juni

Concert von Friedrich Riede.

Anfang 7 Uhr. Das Nähere das Programm.



Bei dem heute stattfindenden Concert empfehle eine reichhaltige Speisekarte, worunter Allerlei und starkes Kuchensortiment, echt Baiarisches und feines Lagerbier, vorzüglicher Wein etc. etc.



Heute Mittwoch den 11. Juni

GROSSES EXTRA-CONCERT

von den drei Musikchören der Jägerbrigade

im Waldschlößchen zu Gohlis.

Erster Theil. 1) Ouverture zur Oper „le Pirat“ von Bellini. 2) Ballet von Leon. 3) Terzett aus der Oper „Maria Stuart“ von Donizetti. 4) „Pfingstrosen“, Wasser von Gungl. 5) Kaiser Nicolaus-Marsch von Schuler. **Zweiter Theil.** 6) Ouverture zur Oper „die lustigen Weiber von Windsor“ von Nicolai. 7) Capriccio von R. Sacchini. 8) „Les Yeux de Sidi-Memey“, Polka-Mazurka von Billema. 9) „Herzenswünsche“, Lied von Rüden. 10) Finale aus der Oper „Nebucadnezar“ von Verdi. **Dritter Theil.** 11) Ouverture zur Oper „das Nachtlager zu Granada“ von E. Krauer. 12) Chor und Arie aus der Oper „Armando il Gondoliero“ von Chiaromonte. 13) Mailüsterl-Marsch von Kascht. 14) Wiat-Quadrille von Strauß. 15) Sorgenbrecher-Polka von Aug. Lieder.

Anfang 6¹/₂ Uhr. Entrée à Person 2¹/₂ Ngr.

Fr. Thiele, Musikdirector.

Waldschlößchen zu Gohlis. Zu dem heute Abend stattfindenden Extra-Concert eine Auswahl warmer Speisen, worunter Allerlei mit Cotelettes oder Zunge, Schöpsquart mit gefüllten Bräuteln, gespielte Kindblende mit jungen Bohnen, so wie alle Tage Kaffeeuchen und guten Kaffee, wozu einladet **H. Senfer.**

Vorläufige Anzeige. Sonntag den 22. Juni
großes Rosenfest mit Sternschießen
in Großdeuben, 10 Minuten vom Anhaltepunkte bei Gaschwitz, hin und zurück 4 Ngr.

Witwe Fritzsche.

Feldschlößchen.Morgen großes Doppel-Adler-Schießen.
Gustav Schulze.**Goseuschenke zu Gutrigsch.**Heute ladet zu Cotelettes und gespielte Kindblende mit Allerlei ergebenst ein **H. Fischer.****Restaurations zur gr. Eiche in Lindenau.**Heute Abend Sauerbraten mit Klößen. Die Biere sind fein. Es ladet höflichst ein **Ch. Wolf.****Die Braudbäckerei**ladet zu Fladen, Kirsch-, Stachelbeer-, Blech- u. div. Kaffeeuchen freundlich ein; um gütigen Besuch bittet **Edward Hentschel.****Oberschenke Gohlis.**Heute Mittwoch Allerlei mit Zunge oder Cotelettes, so wie verschiedene andere warme und kalte Speisen, aus Gemüth, wozu ergebenst einladen **J. G. Böttchers Erben.****Gasthof in Lindenau.**Heute Allerlei nebst verschiedenen anderen Speisen, wozu ich ergebenst einlade. **E. Jahn.****Gosenthal.**Heute gefüllte Wiener Schnitzel mit Gurkensalat und Cotelettes mit Stangenspargel, wozu freundlichst einladet **NB. Die Gose ist ff. H. Dietze.****Hergers Restauration in Lindenau.**

Heute von Nachmittags 3 Uhr an Speck- und andere diverse Kuchen und gute Biere.

Blagwitz. Heute von 6 Uhr an Speckuchen und ein ff. Löffchen Bock- und Lagerbier. **Düngefeld.****Goldne Gule.** Heute früh von 8 Uhr an Speckuchen. **J. G. Wagner.****Gasthof zum Helm in Eutritzsch.**Heute Mittwoch ladet zu Allerlei mit Cotelettes und Zunge, so wie zu verschiedenen anderen warmen und kalten Speisen und Getränken ergebenst ein **Julius Jaeger.****Restauration zur Lange'schen Brauerei.**

Heute Speckuchen, wie auch div. warme und kalte Speisen u. Getränke. Das Lagerbier ist vorzüglich ff.

Kleine Funkenburg. Heute Allerlei.**Felsenkeller.** Heute ladet zu Allerlei mit Cotelettes und vorzüglichem Bock- und Lagerbier, frisch aus dem Eiskeller, ergebenst ein **der Restaurateur.****Restauration zur grünen Schenke.** Heute Abend Allerlei mit Cotelettes. Das Bernesgrüner ist fein. **E. Schönfelder.****Staudens Ruhe.** Heute Abend Allerlei auf vielfältiges Verlangen. — Bier von bekannter Güte. **G. Gottwald.****Baierische Bierstube „Stadt Wien“.****Heute Abend, so wie täglich Bockbier (Zunge).**Nächst dem empfehle nun ganz besonders mein aus gezeichnetes baierisches Bier zur gefälligen Beachtung. **G. F. Mühlau.****Wartburg.** Heute Abend von 6 Uhr an Speckuchen. Morgen Schlachtfest, wozu einladet **Dr. Meun.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen in der Döllnitzer Gassenstube im „blauen Hecht“, Nicolaisstraße Nr. 31. **A. Maue, gen. Güttenberg.**

Heute früh Speckfuchen. Geraer Sommerbier ff. Carl Weinert, Universitätsstr. 8.

Morgen Schlachtfest bei C. A. Schneider, Erdmannsstraße Nr. 3.

Mariabrunnen. Täglich frisches Gebäck, ff. Baiarisches und ausgez. Bscheppliner, kohlens. Wasser, warme und kalte Speisen ic. ic. **W. Kraft.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei **W. Fiedler** in Krafft's Hofe, Brühl Nr. 64.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein **Carl Hauck**, Poststraße Nr. 10.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei **F. S. Küster**, Querstraße Nr. 31.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet **J. C. Behold**, Petersstraße Nr. 37.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet **J. S. Pöhler**, Klosterstraße Nr. 3.

Verloren

wurde am Montag gegen Abend von einem Schlosserlehrling am Markte ein Reibuch, in welches verschiedene Kurzwaaren eingetragen sind und das auf Herrn Friedr. Eduard Schneider und Schlossermeister Karl Fiedler jun. lautete. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung bei Herrn Kaufmann Schneider, Hainstraße Nr. 2 abzugeben.

Verloren wurde am Sonntage im Garten des Schützenhauses ein Cigarren-Etui. Gegen Belohnung abzugeben bei Herrn Hoffmann daselbst.

Verloren wurde am 9. ds. Abends auf dem Wege von Altschönfeld nach Leipzig durch die Lauchaer und Wintergartenstraße, die Promenade, Halle'sche Gasse, Brühl und gr. Fleischergasse bis auf die kl. Fleischergasse eine **goldene Broche**. Gegen Belohnung von 1 fl abzugeben bei Herrn Restaurateur Hanns, große Fleischergasse Nr. 22. Vor Ankauf wird gewarnt.

Verloren wurde vorgestern Abend im Gedränge bei Pfaffendorf eine grüne Plüschtasche mit verschiedenem Inhalte. Man bittet dieselbe gegen Belohnung abzugeben Friedrichsstraße Nr. 21, 1 Treppe.

Verloren wurde am Freitag Abend den 6. ds. auf dem Wege von der Schützenstraße nach dem Petersthore ein Portemonnaie mit etwa 14 fl in Cassen-Anw. u. Courant u. 1/4 Lotterielos 57411. Gegen 5 fl Belohn. abzugeben Petersstr., gr. Reiter b. Oberkellner.

Verloren wurde eine Lorgnette. Gegen Belohnung abzugeben Brühl Nr. 22, 1 Treppe.

Von einem Burschen wurde ein lateinisches Buch verloren; abzugeben gegen Belohnung Burgstraße Nr. 9, 2 Treppen vorn heraus.

Ein brauner langhaariger Hund — Wachtelhund, große Race — weiße Brust und reich behangene Ruthe, Steuerzeichen Nr. 484, hat sich seit Sonntag Mittag verlaufen. — Der Wiederbringer desselben erhält eine angemessene Belohnung Grimma'sche Straße Nr. 13611.

Ein kleiner Hund mit Halsband und Steuernummer hat sich auf den Wiesen bei Eutzsch Montag den 9. Juni verlaufen. Gegen gute Belohnung abzugeben Markt Nr. 9, 2 Treppen.

Gefunden wurde vor einigen Tagen eine seidene Mantille, und kann selbige Magdeburger Bahnhof beim Portier Böttge in Empfang genommen werden.

Gefunden wurde eine rothe Brieftasche, enthaltend mehrere Cassenscheine. In Empfang zu nehmen goldene Brezel 1 Treppe bei F. A. Niebsch.

Gegen-Erklärung.

Bei meiner heutigen Anwesenheit finde ich in Nr. 161 des Leipziger Tagesblattes eine Annonce des Herrn

Joh. Fr. Oehlschlaeger hier,

worin derselbe neue directe Sendungen von

Portland- und Medina-Cement

aus der Fabrik der Herren Francis Brothers & Kins London empfiehlt. Dies veranlaßt mich zu der Erklärung, daß Herr J. F. Oehlschlaeger in Leipzig seit Ende des Jahres 1854 keine directen Sendungen Cement von den Herren Francis Brothers erhalten hat und daß erwähnte Fabrik im Königreich Sachsen in directer Verbindung nur mit

Herrn **Julius Meissner** in Leipzig,

„**H. Hems**“

„**Lüder & Tischer**“ in Dresden

steht, bei welchen Herren die Waare echt, frisch und unverfälscht zu haben ist.

Leipzig, 9. Juni 1856.

H. Hoffstädt,

Haupt-Agent der Herren Francis Brothers für ganz Deutschland, Holland, Belgien, Dänemark, die Schweiz und Italien.



Es wurde neulich auf die Solidität der Dessauer Landesbank hingewiesen, und gehörte wohl kein besonderer Scheublick dazu, den betreffenden Actien, bei den gegebenen Vortheilen ein günstiges Prognostikon zu stellen, was schon heute die eingetretene Steigerung der La. A & B beweist. — Nur will es uns hierbei nicht einleuchten, daß der Privatmann, jetzt — als den noch günstigsten Zeitpunkt — die Acquisition der La. C vernachlässigt, welche im Verhältnis zu ihrer Einzahlung gleichmäßig wie A & B am Nutzen participiren, und noch 15%, sage fünfzehn Prozent — also außer allem Verhältnis — niedriger als jene stehen. Die Zeit und der mit ihr höhere Cours wird lehren wie Recht wir hatten, heute hier darüber zu sprechen, wo wir schon oft Gelegenheit nahmen das Publicum auf seinen Nutzen aufmerksam zu machen.

Die Direction des Sommertheaters wird ersucht, bei der jetzigen schönen Witterung die Posse „Robert und Bertram“ bald wieder zur Aufführung zu bringen.

Dr. P. C. S. J.

Heute Abend Versammlung im Sommertheater.
Die harmlosen Plateniker.

Robert und Bertram — famos!

Mein gib mich nicht auf, sei mir treu, meine Liebe zu Dir endet mit meinem Leben. Antwort.

Schalt das Lästervort betrübend,
Lönt des Trösters Wort so liebend!

Dem Allerweils: C..... gratulirt zum heutigen Wiegens-feste

Männergesangsverein

Heute Abend 7 Uhr Versammlung.

HSPR. Ab. 6 U. sog. Brandbäckerel.



Heute Abend
Weiß Kaffegarten.



**Die bewusste Frühpartie nach
E. findet nächsten Sonntag den
13. Juni statt. Alles Uebrige nach
früheren Bestimmungen. D. V.**

Allen denen, welche das Grab unseres geliebten Vaters, **Gottfried Fleck**, mit Blumen geschmückt und sonst ihre ehrenvolle Theilnahme bewiesen haben, insbesondere dem Herrn Pastor **M. Kriz** für die am Grabe gesprochenen trostreichen Worte, sagen wir unsern innigen Dank. — **Die Hinterbliebenen.**

Die vielen Beweise rührender Theilnahme, welche mir sowohl während der Krankheit meines guten Mannes, als auch bei dem Begräbnisse desselben zu Theil geworden sind, haben meinem blutenden Herzen wohl gethan und treibt es mich Ihnen Allen dafür meinen innigsten Dank auszusprechen.
Leipzig, 10. Juni 1856.

Bertha verwitwete Friebe.

Heute wurde unser **Gretchen** begraben. Herzlichen Dank für die vielfach gespendete Theilnahme! —
Leipzig, am 10. Juni 1856.

O. Moser und Frau.

Erste öffentliche Vorlesung über Botanik: „Ueber Einrichtung und Pflege der Süßwasser-Aquarien“, unter Aufstellung eines solchen. — Im Saale des Herrn Restaurateur **Poppe**, Abends von 1/28 bis 1/29 Uhr.
Prof. C. A. Hofmähler.

Photographischer Salon in Gerhards Garten, Aufnahme bis 4 Uhr bei jeder Witterung.

Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe im Kurprinz (Ressplatz Nr. 8).

Städt. Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 S). Donnerstag: grüne Schotenerbsen u. Möhren mit Rindfleisch.

Ungemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

Anderjen, Ritter, Prof. aus Kopenhagen, und
Arens, Kfm. a. Remscheid, Stadt Hamburg.
Androsch, Regoc. a. Petersburg, St. Dresden.
Alberti, Frau Proviantm. a. Graudenz, Hotel de
Baviere.
Brenfen, Kfm. a. Halle, Hotel de Baviere.
Bendemann, Prof. a. Dresden, St. Rom.
Bils, Prof. a. Kopenhagen, grüner Baum.
Beinler, Frl. a. Weiden, schwarzes Kreuz.
Baumann, Frau a. Petersburg, S. de Prusse.
v. Braselandsky, Ritter, Rent. a. Krafau, Hotel
de Baviere.
Breitenbücher, Fabr., und
Bergganz, Frau a. Wien, weißer Schwan.
Baptist, Braumstr. a. Hausen, Stadt Breslau.
Bieberlein, Kfm. a. Hamburg, Stadt Dresden.
Berkhardt, Kfm. a. Ulm, Hotel de Pologne.
Czopovska, Kfm. a. Braunschweig, Palmbaum.
Cohn, Kfm. a. Dessau, Rosenkranz.
Döhler, Gastw. a. Schneeberg, goldene Sonne.
Daniel, Rent. a. Paris, Hotel de Baviere.
von Dohnhoff, Graf, Rent. aus Kopenhagen,
großer Blumenberg.
Dropp, Frau a. Dönabrück, weißer Schwan.
Devaut, Rent. a. Brüssel, Hotel de Pologne.
Engelken, Frau erdir. a. Bonn, und
Ehrenbaum, Frl., Schausp. a. Gotha, Hotel de
Pologne.
Eise, Buchh. a. Erlangen, und
Ewers, Def. a. Kassel, Stadt Nürnberg.
Elsan, Def. a. Harburg, Hotel de Baviere.
v. Finkenstein, Obef. a. Riga, Hotel de Russie.
Friedrich, Schichtstr. a. Rautenfranz, und
Flor, Frau a. Buchholz, grüner Baum.
Freundenberg, Bäckerstr. a. Schweidnitz, schwarzes
Kreuz.
v. Gllgenheim, Kammerh. a. Franzensdorf, Hotel de
Baviere.
Gravenstein, Beamter a. Berlin, Stadt London.
Göhring, Kfm. a. Arnstadt, Hotel de Prusse.
Gräbner, Gerber a. Raguhn, weißer Schwan.
v. Hallenburg, Frau Gräfin, und
v. Hallenburg, Frl. a. Hallenburg,
Häbdecke, und
Handmann, Kauf. a. Berlin, und
Heckler, Kfm. a. Eisenburg, Stadt Hamburg.
Helms, Privatm. a. Stralsund, gr. Blumenb.
Huth, Kfm. a. Hagen, Hotel de Pologne.

Haase, Kfm. aus Reval, Blauenscher Hof.
Hernstern, Braumstr. a. Burlington, St. Dresl.
Hagenaar, Part. a. Arnheim, und
Hurm, Kfm. a. Bremen, Hotel de Baviere.
v. Hahn, Stabskapitän a. Petersburg, und
Helwerth, Frau a. Heidelberg, S. de Baviere.
Helm, Obef. a. Ottendorf, Palmbaum.
Haase, Hofbuchdrucker a. Prag, Stadt Rom.
Heuner, Kfm. a. Glauchau, und
v. Halm, Obef. a. Riga, Hotel de Russie.
Hosenhaus, Kfm. a. Stuttgart, S. de Baviere.
Jost, Part. a. Dresden, schwarzes Kreuz.
Jacoby, Oberfeuerinsp. a. Glimma, St. Dresden.
Krothoff, Frau a. Hamburg, und
Krecht, Frl. aus Würzburg, gr. Blumenberg.
Kehl, Comptoirist a. Helsingfors, St. Dresden.
Kellner, Kfm. a. Triest,
Kopenberg, Kfm. a. Celle,
Krüger, Kfm. a. Hamburg, und
Krag, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Baviere.
Krusenberg, Kreisrichter a. Calbe, Palmbaum.
Keller, Def. a. Zürich, Tiger.
Kange, Kfm., und
Kange, Frau a. Altona, Hotel de Baviere.
Kincner, Def. a. Weiden, schwarzes Kreuz.
Kielug, Obef. a. Braunschweig, S. de Russie.
Kehmann, Geometer a. Röttha, blaues Hof.
Lütgens, Kfm. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
v. Lieven, Frau a. Pyrmont, und
Lyro, Officier a. Mainz, Hotel de Prusse.
v. Lemke, Frl. a. Lübeck, Stadt Hamburg.
Löffler, Fabr. a. Greiz, Stadt Hamburg.
Laumeyer, Def. a. Dettingen, Stadt Breslau.
Leo, Kfm. a. Berlin, großer Blumenberg.
Meinert, Kfm. a. Frankenhäusen, S. de Prusse.
Meider, Obef. a. Dornstedt, Stadt Breslau.
Mussin-Puschka, Frau Generalmajor. a. Peters-
burg, Stadt Dresden.
Müller, Def. a. Varnsdorf, und
Miturki, Kfm. a. Worisau, Palmbaum.
Mittack, Regoc. a. Skally, schwarzes Kreuz.
Müller, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
Meißner, Obef. a. Stolzenberg, blaues Hof.
Meyer, Def. a. Marienweider, St. Nürnberg.
Mottes, Frau Hofopernf. a. Hannover, Hotel de
Baviere.
Otto, Privatm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
Pulzner, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse.

Benzler, Frau aus Dönabrück, weißer Schwan.
Petenburg, Kfm. a. Reval, Blauenscher Hof.
Perls, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Popsche, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
Prenzer, Obef. a. Weiden, und
v. Bauer, Fabrikverw. a. Gra. schwarzes Kreuz.
Preuser, Obef. a. Dresden, Stadt Rom.
Rost Fabr. a. Lütan, und
Rothen, Kfm. a. Braunschweig, Palmbaum.
Richter, Gastw. a. Steinbach, grüner Baum.
v. Reisdorf, Oberleutn. a. Podrowitz, Hotel de
Russie.
Rudell, D. med. a. Hamburg, Stadt Wien.
Rühl, Hofh. a. Hanau, goldene Sonne.
Riebel, Apoth. a. Rheydt, Stadt Hamburg.
v. Stielchen, Frl. a. Stockholm, St. Hamburg.
Spüren, Hauslehrer a. Petersburg, S. de Prusse.
Sandi, Privatm. a. Chur, Hotel de Pologne.
Strauß, Kfm. a. Frankf. a/M.,
Siegfried, Obef. a. Stettin,
Strauß, Frau a. Würzburg, und
Schulz, Frau a. Halle, großer Blumenberg.
Strakosch, Opernsänger a. New-York,
Selbstherr, Appell.-Ger.-Präsident a. Breslau,
Ewaine, Frau a. London,
v. Schönborn, Frau Obef. a. Graudenz, und
Sepilli, Kfm. a. Triest, Hotel de Baviere.
Schmidt, Kapitän a. Stockholm, Palmbaum.
Schenk, Frau Obef. a. Zwätzen, und
Schauber, Kfm. a. Frankf. a/M., Stadt Rom.
Seidel, Kfm. a. Weimar, Stadt London.
Sander, Fabr. a. Zwenkau, blaues Hof.
Tanner, Lehrer a. Altenburg, Stadt Nürnberg.
Thiele, Braumstr. a. Magdeburg, St. Breslau.
Thieleman, Frl. aus Neustadt a. D., großer
Blumenberg.
Thurneisen-Jäsch, Command. a. Basel, Hotel de
Pologne.
Unger, Kfm. a. Glauchau, Stadt Hamburg.
Weixstoffs, Hofopernf. a. Dresden, Hotel de
Baviere.
Wurster, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Russie.
Wiedemann, Amtm. a. Gfster, grüner Baum.
Wolger, Kfm. a. Riga,
Wiener, Kfm. a. Prag, und
Wilk, Adv. a. Braunschweig, Stadt Wien.
Zeller, Kfm. a. Augsburg, Stadt Nürnberg.
Zurbi, D. a. Neapel, Stadt Hamburg.

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 10. Juni Abds. 15° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtage nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. **K. F. Gannell**, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **C. Holz**,
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.